

Für die Anpassung dieser Versorgungsbezüge werden nach § 56 BVG die maßgebenden Daten für die Bestimmung des aktuellen Rentenwertes in der gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde gelegt.

Im Ergebnis ist somit gesetzlich geregelt, dass eine volle Anpassung der Versorgungsbezüge für wehrdienstbeschädigte Soldatinnen und Soldaten und deren Hinterbliebene bei einer vollen Angleichung der oben genannten Leistungen eintritt (Anpassungsautomatik). Wann dieser Anpassungsprozess abgeschlossen sein wird, lässt sich derzeit nicht prognostizieren, da dies von der weiteren Angleichung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Beitrittsgebiet abhängt.

32. Abgeordnete **Mechthild Dyckmans** (FDP)      Wie sind der aktuelle Stand der Planungen und der zeitliche Ablauf bezüglich der Konversion der Fritz-Erler-Kaserne in Fuldataal-Rothwesten?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Thomas Kossendey  
vom 3. April 2008**

Die Truppe hat die Fritz-Erler-Kaserne in Fuldataal-Rothwesten zum 31. Dezember 2007 geräumt. Das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bad Arolsen bereitet zurzeit die Abgabe der Liegenschaft mit ihren etwa 60 Gebäuden an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Finanzen vor. Die Übergabe wird für Juli 2008 angestrebt.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bemüht sich – unabhängig von der formalen Übergabe – bereits seit längerem im Benehmen mit der Gemeinde Fuldataal um die Konversion der Kaserne. Sie hat die Liegenschaft im Herbst letzten Jahres öffentlich zum Verkauf angeboten. Leider haben die eingegangenen Angebote die zuvor in einer Machbarkeitsstudie aufgezeigten Ansiedlungsszenarien nicht bestätigt. Da insbesondere kein Investor für die Gesamtliegenschaft gefunden werden konnte, wird zurzeit geprüft, ob eine kleinteilige Vermarktung wirtschaftlich zu realisieren ist. Dazu wird die Bundesanstalt in Kürze unter Beteiligung des Hessischen Baumanagements eine Erschließungsplanung in Auftrag geben, die Auskunft geben soll, ob die Kosten für die erforderliche Sanierung der vorhandenen Erschließungseinrichtungen bzw. eine teilweise erforderliche Neuerschließung durch zu erwartende Veräußerungserlöse gedeckt werden können. Vom Ergebnis dieser Untersuchungen hängt die weitere Vorgehensweise ab.

33. Abgeordnete **Inge Höger** (DIE LINKE.)      Welche Kosten fallen für die Durchführung der Bundeswehr-Olympix 2008 vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 in Warendorf insgesamt an?